

Finanzielle Stabilität sichergestellt

Oerlikon erzielt Vereinbarung über syndizierten Konsortialkredit

Pfäffikon SZ, 4. Juni 2009 – Oerlikon hat sich mit dem Bankenkonsortium auf die Modalitäten zur Anpassung des CHF 2,5 Mrd.-Kredits geeinigt. Alle 23 Banken des Konsortiums stimmten der Vereinbarung zu. Angesichts des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds hatte Oerlikon Gespräche mit dem Bankenkonsortium initiiert, um durch die Anpassung des Kredits genügend Flexibilität zur Umsetzung der Unternehmensstrategie zu erlangen. „Die Neufassung des Konsortialkredits ist der erste zentrale Schritt, die finanzielle Basis des Konzerns nachhaltig zu stärken“, sagt Oerlikon CFO Jürg Fedier, und ergänzt: „Der erfolgreiche Abschluss, dem ein proaktiver Novellierungsprozess vorausgegangen war, unterstreicht zudem die Unterstützung unserer Finanzpartner bei unseren Vorhaben“.

Umfang und Inhalt der Kreditfazilität bleiben nach der Neufassung unverändert. Die Struktur der Kreditklauseln (Covenants) und Kosten wurden den Geschäftsaussichten von Oerlikon sowie den veränderten Marktkonditionen angepasst. Die angepassten Zinsen liegen in einer Bandbreite von 175 bis 450 Basispunkten über LIBOR. Der existierende Verschuldungs-Covenant (Verhältnis der Nettoverschuldung zu EBITDA) wurde den aktuellen Business-Plänen angeglichen. Zusätzlich wurden Covenants für Sachinvestitionen, Eigenkapitalquote und Zinsdeckungsgrad vereinbart. Desweiteren sieht die Neufassung der Fazilität marktübliche strukturelle Erweiterungen vor, etwa Sicherheiten durch die Verpfändung von Anteilen wesentlicher Tochtergesellschaften. Einzelne Vermögenswerte wurden nicht als Sicherheit hinterlegt.

Anlässlich der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2008 hatte Oerlikon ein drei Arbeitspakete umfassendes Unternehmensprogramm vorgestellt:

- Aufrechterhaltung der Nachhaltigkeit des Konzerns durch beschleunigte Restrukturierung und Sofortmassnahmen zur Kostensenkung.
- Sicherstellung der finanziellen Stabilität durch Verbesserungen des Cash Flows, Reduzierung des Umlaufvermögens sowie Refinanzierung.
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und eine weitere Fokussierung des Portfolios.

Das Unternehmen reagiert mit diesem Programm auf die aktuelle Wirtschaftslage. Oerlikon CEO Dr. Uwe Krüger, kommentiert: „Wir kommen sehr gut voran mit der Umsetzung der konzernweiten Initiativen, die zum Ziel haben, 2010 wieder in die Gewinnzone

Seite 2 zurückzukehren. Wir hatten bereits früher über die Fortschritte bei der Restrukturierung und Fokussierung des Portfolios berichtet. Der erfolgreiche Abschluss der Kreditvereinbarung ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie. Wir fahren jetzt fort, sämtliche Arbeitspakete des Unternehmensprogramms zu implementieren.“

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel Corporate Communications Phone +41 58 360 96 05 Fax +41 58 360 91 93 pr@oerlikon.com www.oerlikon.com	Frank Heffter Corporate Investor Relations Phone +41 58 360 96 22 Fax +41 58 360 91 93 ir@oerlikon.com www.oerlikon.com
--	--

Über Oerlikon

Oerlikon (SWX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien in der Textilherstellung, Dünnfilm-Beschichtung, Antriebs-, Präzisions-, Vakuum- und Solartechnologie. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit fast 18 000 Mitarbeitern an 180 Standorten in 37 Ländern und einem Umsatz von CHF 4,8 Mrd. 2008 ein Global Player. Das Unternehmen ist in den jeweiligen Märkten an erster oder zweiter Position.